

Grossratsstellvertreterin Kreis Thusis NICOLINA LAIM

cvp. Nicolina Laim ist 39 Jahre alt, in Alvaneu aufgewachsen und seit 14 Jahren im Kreis Thusis wohnhaft. Seit 16 Jahren ist sie auf dem Grundbuchamt in Thusis tätig, aktuell als Stellvertreterin des Amtsleiters. Während zehn Jahren war sie auch Vorstands-



Nicolina Laim.

Bild zVg

mitglied des Berufsverbands. Regionalpolitik ist für sie ein Kernthema. Arbeitsplätze und Wertschöpfung sind in den Regionen zu belassen, Kompetenzen und Eigenverantwortung sollen in den Gemeinden und Regionen erhalten bleiben. Eine gute Infrastruktur sowie eine flächendeckende digitale Erschliessung sind ebenfalls zentrale Elemente. Durch ihre berufliche Tätigkeit hat sie Einblick in verschiedene Rechts-themen. Dazu gehört auch die Raumplanung, welche auch für die Gemeinden im Kreis Thusis in naher Zukunft eine echte Herausforderung darstellen wird. Vor fast 20 Jahren ist sie der Jungen CVP Graubünden beigetreten und ist dort ein langjähriges aktives Mitglied gewesen. Heute ist sie Vorstandsmitglied der CVP Frauen Graubünden und Delegierte der CVP GR bei der CVP Schweiz

VOM AVERS INS TESSIN

ei. Kürzlich konnten die Mitarbeiter der Skilifte Avers einen tollen Ausflug ins Tessin erleben. Mög-

lich gemacht hat diese Reise die gut gefüllte Trinkgeld-Kasse aus der vergangenen Wintersaison.



Die Mitarbeiter der Skilifte Avers geniessen das südliche Flair im Tessin. Bild zVg

INTERNATIONALES JUGENDPROJEKT IN THUSIS

ei. Am vergangenen Samstag waren an der Neudorfstrasse in Thusis ungewohnte Klänge zu hören. Kurz vor Ladenschluss begeisterten über 50 junge Sängerinnen und Sänger auf dem Platz vor der ehemaligen Dosch-Garage mit ihrem Können das Publikum. Ungewohnt war nicht nur das Konzert, ungewohnt war auch die Konstellation, welche zu dieser besonderen Veranstaltung führte. Die «Stimmwerkbande», ein Bündner Jugendchor, bei dem auch Sängerinnen vom Heinzen-

berg und Domleschg mitsingen, pflegt seit Jahren eine enge Freundschaft zum Jugendchor «Sound Company» aus Oak Ridge, Tennessee (USA). Die «Sound Company» ist in diesen Tagen in der Schweiz zu Gast. Mit der Unterstützung des Vereins Marktplatz und Zentrumsort Thusis und den einheimischen Jugendlichen der Jugendarbeit Heinzenberg «Glais18» wurde das gemeinsame Konzert in Thusis organisiert und erfolgreich durchgeführt.



Die Jungchöre aus Graubünden und Amerika begeistern das Publikum. Bild zVg

«LASST DEN AMEISEN IHREN PLATZ ...»

ei. In Fürstenu wurde am Rheinweg in etwa diese Mitteilung angebracht: «Lasst den Ameisen ihren Platz...» Wie Recht doch der Autor «psciamanna» mit dieser Aufforderung hat. Ameisen sind nämlich sogenannte Strahlen-Sucher. Im Gegensatz dazu werden Menschen (und viele Tiere) auf der besagten Holzbank krank, wenn sie sich (zu) lange dort aufhalten. Nicht so die Ameisen, sie brauchen diese Strahlung. Nie wird man einen Ameisenbau an einer Stelle finden, die uns Menschen guttut. Sensible Menschen spüren als erste Warnung eine Spannung oder innere Unruhe über einer Wasserader. Es ist somit gescheiter, diesen Ort den Ameisen zu überlassen. Und es bestätigt sich einmal mehr: Schräg durchzieht eine Wasserader die Holzbank. Das erklärt, warum die

Ameisen in kurzer Zeit ihren Bau, nachdem dieser geräumt wurde, erneut errichtet haben.



Die Ameisen sind wieder da.

Bild Jürg Mathis